

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

OFFENER BRIEF DES VERLAGES
OESTERHELD & CO. IN BERLIN W. 15
AN DEN VEREHRL. SORTIMENTSBUCHHANDEL
ZUR ANGELENTLICHEN EMPFEHLUNG DER

GEDICHTE

VON ADOLF KNOBLAUCH
MIT TITELZEICHN. VON K. TUCH - 4^o - PAPPBD. M. 3.—
(NUMERIERTE EINMALIGE AUSGABE IN 480 EXEMPL.)

Sehr geehrte Herren Kollegen, wir wissen wohl, dass Sie die Skepsis des Publikums, allen Gedichtbüchern gegenüber, teilen und begreifen das. Unsere Zeit, die produktivste seit langem, ist die unfruchtbarste bei weitem, was literarische Werte anbetrifft. Es wäre ungerechtfertigt, wollte man Ihnen verargen, dass Sie nicht an alles glauben, was der Verleger erhofft und empfiehlt. Bücher, die auf das Publikum warten, müssen den Laden hüten. Wenn wir heute aber Ihre besondere Aufmerksamkeit und Ihr besonderes Interesse für ein Gedichtbuch erbitten, das jetzt bei uns erscheint, so geschieht es nicht aus Tam-Tamgelüsten oder sonstigen Listen, sondern weil wir Ihnen hier Gedichte zu empfehlen haben, die eine Sonderstellung einnehmen gegenüber allem Gleichnamigen, die gleichsam eine neue Note in die Lyrik bringen. Wir verhehlen durchaus nicht, dass dieses Buch nur einem kleineren Kreise etwas bieten wird, ja, wir betonen es sogar. Es sind auch Jugendgedichte, aber sie könnten der alte Ossian oder der ehrwürdige Klopstock geschrieben haben. Sie geben Naturpoesie, wie wir sie heute in modernen Gedichtbüchern nicht mehr finden; sie entziehen sich ihrer Zeit, ohne sie zu verleugnen. In keinem dieser Gedichte finden wir leere Rhetorik oder dilettierenden Gefühlsüberschwang — sie haben einen Zug der Grösse, eines in eine wunderbare Form gegossenen tiefen Erlebens. Und mögen sie hier und da unfertig sein, so merkt man doch allen an, dass sie aus einem inneren Drange geschrieben sind und auf für künstlerischen Klang empfängliche Leser unmittelbar wirken müssen. Wir bitten Sie deshalb, dieses Buch Ihrem literarischen Kundenkreis zu empfehlen, denn auch mancher, dem es inhaltlich nichts gibt, wird durch die hübsche Ausstattung ein leichter Käufer sein. Gleichzeitig bitten wir für

Ⓩ WILLIAM BLAKES AUSGEWÄHLTE DICHTUNGEN,

die derselbe Verfasser übersetzt hat und die in der Presse spaltenlange lobende Anerkennungen hervorriefen, sich neu verwenden zu wollen. In der Hoffnung, keine Fehlbitte getan zu haben, empfehlen wir uns Ihnen

vorzüglich hochachtend

OESTERHELD & CO. · VERLAG · BERLIN

Fortsetzung der Fertigen u. Künftig ersch. Bücher i. nächst Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Hermann Mayer in Stuttgart:
*Damm, Klavierschule.
*Nernst u. Schönflies, mathem. Behandl. der Naturwissensch.
*Zweikle, Klavierschule.
*Frenssen, Romane.
*Keller, Gottfried, Werke.
Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Bölsche, Liebesleben i. d. Natur. Bd. 3 ap.
Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Journal of gaslighting 1906—08.
*1 Journal für Gasbeleuchtung 1881—86.
*Bloch, Sexualleben.

Carl Clausen's Hofbh. (Hans Rinck), Turin:
Museum. I—XI.
Birt, antikes Buchwesen.
Archiv f. Protistenkunde.
Biologisches Centralblatt.
Elkes, Pathologie des ponts.
Schmalzgruber, Text. jur. canon.
Weichelt, Buntpapierfabrikation.
Ritter, allgem. Erdkunde.
Plutarchi vita Solonis, comm. O. Westermann.

Otto Petermann in Halle a/S.:
*1 Wattenbach, deutsche Geschichtsquellen im Mittelalter.
Angebote direkt.

Otto Petermann in Halle a/S.:

- *1 Georges, latein.-dtschs. ausf. Wörterb. N. 23.—
*1 Brehms Tierleben. Gr. A. N. 150.—
Angebote direkt.

Hermann Heiber in Freiburg i/Schl.:
Dahn, ein Kampf um Rom.
Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.
Ebers, ägyptische Königstochter. 6. Aufl. 1878. Bd. 1.

Insel-Verlag in Leipzig:
(Abel, J. F.) Beitrag z. Gesch. d. Liebe. 2 Teile. Leipzig 1778.
Albrecht, K., Aemil u. Julie od. d. Unzertrennlichen. Berlin 1800.
Albrecht, allestrafbar. Lustspiel. Lpz. 1795.
— Die beiden Emilien. Drama aus d. Englischen. Tübingen 1804, Cotta.
Alfieri-Knebel, Saul. Trauerspiel. 1829.
Allg. geogr. Ephemeriden. 41. Bd. 1813.
Almanach der deutschen Musen. 1774.
An die Xenophoren. 1797.

Andrä, lehrreicher Zeitvertreib in müssigen Stunden. 1804.

Annalen der Gärtnerey. VI. Stück.
Anton-Wall, die beiden Billets. Nach d. Franz. Leipz. 1782.

(Aug. Bozzi) St. Petersburg. A Journal of travels to and from that capital. London, Henry Colburn. 1828.

Ausarbeitungen, Jugendliche, bey müssig. Stunden. Frkf. u. Leipz., Esslinger. 1766.

Ausbund flüchtiger Poesien d. Dtschn. 1778.

Auswahl der besten zerstreuten Aufsätze der Deutschen. Leipzig, Weygand. 1779.

Auszug aus Ifflands Stammbuch. 1809.

Bahrdt, Carl Fr., die neuesten Offenbarungen Gottes, in Briefen und Erzählungen verdeutscht. 1773.

Berliner Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. 1796.

Bernhardi u. Pellegrin, Schillers Totenfeier. 1806.

Bertram, Annalen des Theaters. 1791.

(Bonafont,) der neue Werther oder Gefühl und Liebe. 1804.

(Bonin,) Ernest oder die unglücklichen Folgen der Liebe. Ein Drama. Brln. 1776.

J. Deubner in Riga:
1 Meyers grosses Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 19 Bde. Nur tadelloses Ex. Geb.
1 Kornblüth, deutsch-russisches technisches Wörterbuch.

Lindner's Buchh. in Strassburg i. Els.:
Studien üb. christl. Denkmäler, v. Ficker. 3-4.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. neue rev. Jub.-Aufl.

Bashkirtseff, Schriften. 2 Bde.

Holleman, anorg. Chemie.

Dirichlet, Zahlentheorie.

*Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.
Fischer, K., Gesch. d. neuer. Philos. II—VII. IX. X. Orig.-Halbfr.

Hermann Seippel in Hamburg:
Genast, Eduard, aus dem Tagebuche eines alten Schauspielers. Leipzig 1862—66. Nur diese Ausgabe.